

Die ESG Weil am Rhein –
große Ziele für die Zukunft.

OH

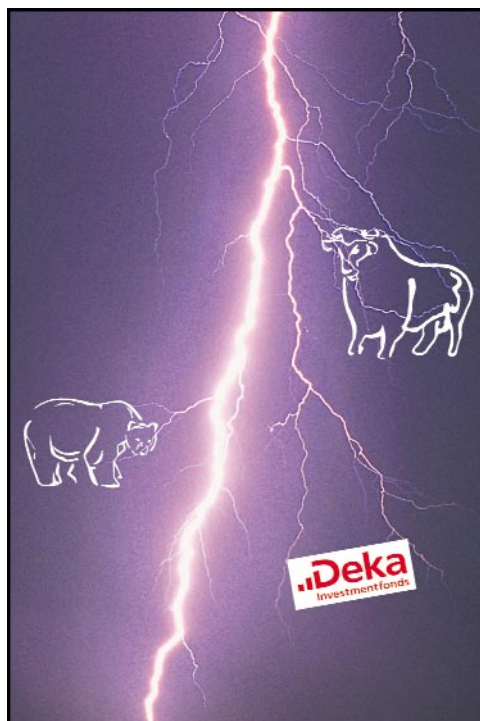
ICE

Eishockey in Weil am Rhein



Die ESG besiegt den
3LEL-Titelverteidiger!





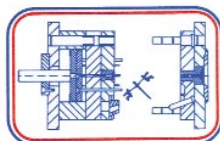
IHR SPEZIALIST FÜR ALLE WERTPAPIERFRAGEN!

Sparkasse
Markgräflerland



**Aktuelle Börsenkurse
erhalten Sie über Handy
unter wap.spk-mgl.de
oder über unsere Homepage
www.spk-mgl.de**

Unger



Kunststoffverarbeitung + Formenbau



- Technische Kunststoffteile
- 2-K Teile
- Metallisierte Kunststoffteile
- Spritzgußwerkzeuge
- Heizelementschweißen
- Ultraschallschweißen
- Tampondruck
- Lohnbearbeitungen
- Baugruppen
- Montage

Hohe-Flum-Strasse 56
79650 Schopfheim

Internet
www.unger-kunststoff.de
e-Mail
info@unger-kunststoff.de

Telefon
(07622) 6798-0
Telefax
(07622) 6798-50

Editorial Inhalt

Liebe Leser,

mitten in der Eishockeysaison serviert Ihnen die ESG Weil am Rhein die zweite Saisonausgabe des Vereinsmagazins onICE. Im Blickpunkt steht dabei das bisherige Abschneiden der 1. Mannschaft der Critters in der Dreiländereckliga (3LEL). Doch auch über die neugegründete Ib, das Nachwuchsteam sowie die Pläne und Visionen des jungen Vereins, dessen Gründung sich im kommenden Sommer zum 10. Mal jähren wird, können Sie Aktuelles erfahren. Natürlich sind die beliebten «Eishockey allgemein»-Rubriken ebenfalls wieder vertreten.

Eine grundlegende Voraussetzung dafür, dass wir unsere immer zahlreicher werdende Leserschaft einmal mehr mit einer neuen onICE-Ausgabe erfreuen können, ist das Engagement unserer Werbepartner, denen deshalb besonderer Dank gebührt.

Viel Spaß beim Lesen!

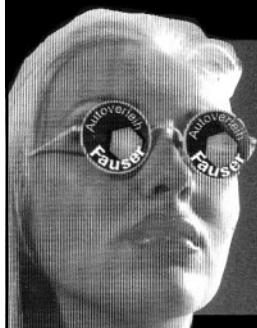


A stylized, handwritten signature of Frank Schmiedle in black ink.

Frank Schmiedle, 1. Vorsitzender

Geschichte der ESG (Teil 4)	3
Presse-Ecke	7
Spielberichte	8
ESG Weil am Rhein goes DIHL	11
Blickrichtung Landesliga	15
Kader der 1. Mannschaft	16
Ergebnisse/Tabelle der 3LEL	17
Historischer Boden – Eisbahn St. Margarethen	18
Spielerportrait 1. Mannschaft	21
Kader der ESG Ib	23
Interview mit dem Junioren- Nationalspieler David Danner	25
Nachwuchskader	29
Story: Dynamische Schlachtenbummler	30
Impressum	32
Foto 1. Mannschaft	33





Der Autovermieter

in der Region seit über 45 Jahren
Unsere Spezialität:
UNFALLSERVICE

Lörrach, Belchenstr. 21, Tel. 956 68 61



Ristorante-Pizzeria Mooshüsli

Inhaber: G. Brescia

Holzmatte Weg 13, 79576 Weil-Otterbach, Tel. 07621 / 793054, Fax 07621 / 665512 (im TSB-Tennis-Center)



DIE FREIZEIT



UNSER SPORT + FREIZEIT-ANGEBOT

- SQUASH
Telefon 7 69 85
- BADMINTON
Telefon 77 900
- KLETTERGARTEN
Telefon 77 900
- SAUNA / SOLARIUM
- BISTRO

WIR SIND GUT ERREICHBAR

**FREIZEIT
CENTER**

impulsiv®

WEIL-OTTERBACH
www.impulsiv-weil.de

- ◆ **ANSCHRIFT:**
Basler Straße 45
79576 Weil am Rhein
- ◆ **TELEFON:**
00.49 (0) 7621
77 900
- ◆ **ANFAHRT aus Deutschland:**
BAB-Ausfahrt Weil a.Rh.
B3 Richtung Weil-Otterbach /
Grenze Basel
- ◆ **ANFAHRT aus der Schweiz:**
Grenzübergang Basel /
Weil-Otterbach
Die Anlage befindet sich
direkt an der B3. Parkplätze
vorhanden.
Buslinie 55; Haltestelle "Grün 99"



ERLEBEN

● EISSPORTHALLE
Telefon 7 10 36

ÖFFNUNGSZEITEN

MO	16.00 - 18.00 Uhr	Eishockeytraining Jugendliche
DI	15.00 - 20.00 Uhr	Publikumslauf
MI	15.00 - 21.00 Uhr	Publikumslauf
DO	15.00 - 19.00 Uhr	Publikumslauf Kindernachmittag
FR	15.00 - 22.00 Uhr 19.00 - 22.00 Uhr	Publikumslauf Aktuelle Charts
SA	14.00 - 17.00 Uhr 18.00 - 23.00 Uhr	Publikumslauf EIS-DISCO
SO	10.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	Publikumslauf EIS-DISCO

HEISS AUF EIS

Mit freundl. Willkomen

Geschichte der ESG Weil am Rhein (Teil 4)

von **Flashback:**
Frank Weiß **Die ESG Weil am Rhein (2000 bis 2003)**

Mit der ersten Ausgabe des Vereinsmagazins onICE haben wir unsere Serie über die Geschichte der ESG Weil am Rhein begonnen: Über die Anfänge als Hobbymannschaft, die Vereinsgründung und die ersten Schritte in einer regionalen Hobbyliga konnten Sie in den nachfolgenden Ausgaben allerhand Wissenswertes über den Werdegang unseres Vereins bis zur Spielzeit 1999/2000 erfahren. Im letzten Teil unserer Serie wollen wir die vergangenen beiden Jahre des Vereins Revue passieren lassen.

Nachdem man in den beiden vorangegangenen Spielzeiten im Seniorenbereich mit zwei Mannschaften an den Start gegangen war, beschloss die Vorstandschaft, Team I und II für die Saison 2000/01 wieder zusammenzuführen. Ausschlaggebend für diese Entscheidung war die dünne Spielerdecke: In den Sommermonaten 2000 gaben insgesamt acht Spieler beider Teams ihren Abschied bekannt.

«Im August 2000 wurde die Dreiländereck-Liga (3LEL) aus der Taufe gehoben.»



In der gleichen Zeit fiel eine weitere bedeutsame Entscheidung: Im August wurde die Dreiländereck-Liga (3LEL) aus der Taufe gehoben, und die ESG Weil am Rhein war eines von vier Gründungsmitgliedern. Aufgrund des personellen Aderlasses wurde das sportliche Ziel für die anstehende Saison jedoch sehr vorsichtig formuliert: Man wollte versuchen, in der 3LEL nicht als Schlachtopfer zu dienen und sich achtbar aus der Affäre ziehen. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang der erste Sieg in der Dreiländereck-Liga dann bereits im zweiten Saisonspiel gegen den HC Crosscheck, den man schließlich auch in der Abschlusstabelle hinter sich lassen konnte. Der dritte Platz unter den vier teilnehmenden Teams der 3LEL sprang nicht zuletzt dank der hervorragenden kämpferischen Einstellung der Critters heraus, die sich im Gegensatz zu mancher Partie des Vorjahres als Einheit präsentierten.

Bei der traditionellen Eagles Cup-Teilnahme schlug sich die ESG ebenfalls beachtlich und verpasste den Sprung aufs Treppchen nur aufgrund des schlechteren direkten Vergleichs mit der Polizeiporttruppe aus Freiburg. Da im Vorjahr nur der 6. und damit letzte Platz herausgesprungen war, durfte man mit Platz 4 dennoch recht zufrieden sein.

Die ESG schwört sich auf die neugegründete 3LEL ein.



SCHUHHHAUS
**Unmuth
Krämer**

79539 Lörrach, Basler Str. 160
Tel. 07621/2403, Inh. H. Krämer

**Beispiele unserer
Top-Marken:**



LLOYD



Ruedi's Hockey- und Inline-Shop GmbH

Kunsteisbahn Rheinfelden/Schweiz

Postfach 66 CH - 4310 Rheinfelden

Tel. : 0041 - 61 - 831 25 44

Mobil : 0041 - 79 - 574 92 14

E-Mail: r_minini@megasport.ch

Web : www.megasport.ch

U.a. folgende Marken:

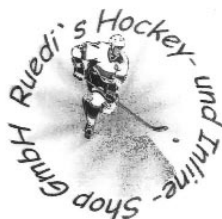
BAUER, GRAF, EASTON, LOUISVILLE, ITECH, REY, BUSCH

Angebote:

- GRAF Kinder- und Damenschlittschuhe zu attraktiven Preisen
- Herbst-Aktion: BAUER Inline-Skates (von 70,-sFr bis 150,-sFr)

Mietausrüstungen (geeignet für Anfänger):

- für 1 Tag : Feldspieler 30,-sFr, Torhüter 40,-sFr
- Saisonmiete: Kinderausrüstungen 150,-sFr



**Restaurant Palmrainstube
& Gästehaus**



Colmarer Straße 22, 79576 Weil am Rhein
Telefon 0 76 21 / 7 55 88 + 79 15 62

Indes wurde hinter den Kulissen eifrig an der Zukunft der ESG Weil am Rhein gebastelt: Man beantragte die Aufnahme in den Eisportverband Baden-Württemberg und auch die Nachwuchsarbeit bot allen Anlass zur Zufriedenheit. Während die ersten Spieler aus der erst drei Jahre zuvor gegründeten Nachwuchsabteilung in die 1. Mannschaft aufrückten, erlebte das Nachwuchsteam unter Leitung des erst im März 2000 angetretenen Jugendtrainers Pach ihre bis dato erfolgreichste Saison. Bei zwei Siegen gegen Hügelsheim (17:0;14:3) und dem Gewinn eines Turniers in Kornwestheim zeigte sich, dass sich die Nachwuchsarbeit der Critters im Vergleich mit den Landesligavereinen durchaus sehen lassen kann.

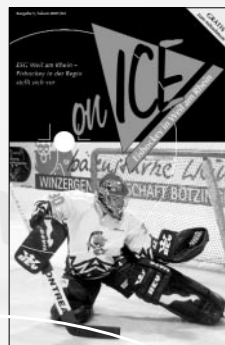
*Erfolgreich:
Die ESG -Jugend
in der
Saison 2000/01*



In der folgenden Spielzeit 2001/02 schlug dann das Verletzungspech zu: Beim Eagles Cup verlor man nicht nur drei Partien, sondern auch drei Spieler, die allesamt schwerwiegende Verletzungen davontrugen. Trotz eines Siegs und eines Remis mussten sich die Critters am Ende mit dem 5. Turnierplatz begnügen. Neben den zitierten Ausfällen führten das Leistungsgefälle im Team und unterschiedliche Ansichten darüber,

wie ausgeprägt die Leistungsorientierung bei der ESG sein sollte, zu einer eher «unspektakulären» 3LEL-Saison. Man beendete die Punkterunde wiederum auf dem 3. Rang vor dem HC Crosscheck, konnte gegenüber den Spitzenteams zwar etwas Boden gut machen – blieb gegen die Piranhas und den späteren Meister Eagles Freiburg jedoch ohne Punkte.

Erfolge konnten dagegen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing gefeiert werden: Im Frühjahr wurde eine professionelle Imagemappe konzipiert, mit deren Hilfe Sponsoren für das im Oktober 2001 erstmals erschienene Vereinsmagazin «onICE» akquiriert werden konnten. Die Resonanz auf «onICE»



«Die Resonanz auf onICE war überwältigend.»

So sah die allererste Ausgabe von onICE im Oktober 2001 aus.

war überwältigend: Viel Lob, eine deutliche Steigerung des Bekanntheitsgrades, neue Sympathien sowie ungewöhnlich viele neue Spieler waren positive Effekte, die vor allem dem neuen Organ des Vereins zu verdanken waren.

Damit sind wir am Ende unserer Serie über die Geschichte der ESG Weil am Rhein angelangt und möchten abschließend noch darauf hinweisen, dass die Critters am 31. August 2003 bereits ihr 10-jähriges Vereinsbestehen feiern. Und darauf sind wir stolz!



maxx!
FITNESS & WELLNESS



Jetzt anrufen!

Müllheim, Tel. 07631/170530 – Laufenburg, Tel. 07663/801902 – Steinen, Tel. 07627/3669

täglich wechselndes
Stammessen...

Hässler's

Ensisheimer Str. 1, Freiburg
Tel.: 0761 / 897326

...alle Gerichte auch
zum mitnehmen

Öffnungszeiten:

Mo. 07:30 - 16:00 Uhr

Di. bis Fr. 07:30 - 24:00 Uhr

Sa. 14:00 - 24:00 Uhr

So. Ruhetag (ausser bei Heimspielen des EHC) (telefonische Reservierung erforderlich)

Einmal monatlich Frühstücksbuffet
(inclusive Gutschein für Publikumslauf
oder Eintrittskarte Zweitligaspiel EHC)

- offizielle Vorverkaufsstelle des EHC Freiburg -

Stadiongaststätte "Wolfstränke" des EHC Freiburg

**Mit uns können
Sie reden!**



Als regionale Bank sprechen wir Ihre Sprache. Und wir sind in Ihrer Nähe. Guter Service und kompetente Beratung sind für uns selbstverständlich.

Kommen Sie zu uns, hier sind Sie daheim.

Servicenummer 01803/172 172*
www.vb3.de

*9 Cent/Min.

Wir machen den Weg frei

**VOLKSBANK
DREILÄNDERECK**

REGIONALSPORT

DIENSTAG, 5. NOVEMBER 2002

Critters besiegen den Meister

Weil am Rhein (pd). Im ersten Punktspiel der Dreiländereckliga (3LEL) im Eishockey konnte die ESG Weil am Rhein die Eagles, den amtierenden Meister aus Freiburg knapp mit 3:2 (1:1, 2:0, 0:1) Toren bezwingen und ist nun vorerst selbst Tabellenführer.

Die Critters-Truppe überzeugte von Beginn an und ging nach 14 Minuten durch einen von Brogli verwandelten Penalty in Führung. Ärgerlich aus Sicht der Gastgeber war, dass Sekunden vor der Pausensirene den Eagles der Ausgleich gelang.

In der stärksten Phase der Critters im zweiten Durchgang schoss Neuwang Förg in seinem ersten Spiel die ESG erneut in Front, und anschließend erhöhte Fen sogar auf 3:1.

Am Ende brachte man den Vorsprung über die Runden, auch wenn die Gäste zum Schluss nochmals Druck auf das Tor der ESG machten. Mehr als den Anschlussstreifer ließen Torhüter Nagel sowie die vier diszipliniert und abgeklärt agierenden Verteidiger Damal, Daubmann, Mares und Ziegler nicht mehr zu. Und so war die Überraschung mit der Schlusssirene perfekt.

Tore: 1:0 (14.) Brogli (Penalty), 1:1 (20.) Klinke (Wöhrle), 2:1 (33.) Förg (Brogli), 3:1 (39.) Fen (Schmiedle) (te Poel). Strafen: Freiburg Eagles 6.

Kantersieg für die ESG Weil

Frielingsdorf beim 10:2-Sieg gegen Freiburg mit Vollstrecker-Qualitäten

Weil am Rhein (fs). Hochverdient besiegte die Eishockeymannschaft der Critters aus Weil am Rhein die Freiburg Rockets in einem Freundschaftsspiel mit 10:2 (4:1, 2:0, 4:1).

In der Franz-Siegel-Halle in Freiburg waren die Gastgeber um Christian Wolfgramm, den ehemaligen Freiburger Zweitligaspieler, durch ihren ersten Schuss aufs ESG-Gehäuse in Führung gegangen.

Nach dem Ausgleich dominierten die

Critters jedoch fast nach Belieben. Die Weiler wussten durch flüssiges Zusammenspiel zu gefallen und setzten die Gegner in deren Verteidigungszone mächtig unter Druck. Die Tore fielen in regelmäßigen Abständen, wobei vor allem der viertakte Torschütze Frielingsdorf Vollstreckerqualitäten bewies.

ESG-Trainer Schmiedle hofft, dass sein Team durch diesen Sieg genug Selbstvertrauen getankt hat, um auch im wichtigen nächsten Punktspiel am 22. Dezember

gegen den HC Piranhas punkten zu können. - Torfolge: 1:0 (2.) Frielingsdorf (Gellinger), 1:1 (8.) Frielingsdorf (Günther), 1:2 (14.) Goppe (Schwarz), 1:3 (17.) Schwarz (Schmiedle), 1:4 (20.) Brogli (Schmiedle), 1:5 (28.) Frielingsdorf (Gellinger), 1:6 (32.) Schmiedle, 2:6 (40.) Gellinger (Beck/Bockstahler), 2:7 (45.) Frielingsdorf (Fen), 2:8 (51.) Brogli (Frielingsdorf), 2:9 (54.) Rodenfels (Günther), 2:10 (58.) Frielingsdorf (Goppe).

18

NUMMER 298

ESG bleibt im Regen stehen

Weil am Rhein (pd). Im letzten Punktspiel des Jahres 2002 verlor die Eishockeymannschaft der ESG Weil am Rhein auswärts beim HC Piranhas mit 3:6 (0:0, 2:3, 1:3).

Eiszeit bei den Critters

Neue Saison und eine vorbildliche Öffentlichkeitsarbeit

WEIL AM RHEIN (B). Der Eishockeyverein ESG Weil am Rhein hat die neue Saison mit einer vorbildlichen Öffentlichkeitsarbeit begonnen.

Auch im Sommer wird Eishockey gespielt

ESG in Dornbirn / Joe Günther neuer Spieler und Schiedsrichter

Weil am Rhein. Die Weiler Eishockey-Gemeinschaft ESG ist im Reisebetrieb.

Mit Joe Günther als Spieler und Schiedsrichter hat der ESG einen bekannten Namen in die Region gebracht.

Es beginnt die Eiszeit

Für die Critters aus Weil beginnt die Saison

Weil. Der Eishockeyverein ESG Weil am Rhein ist für die neue Saison gerüstet.

rischrieb bei der Critters der auf das

Für Eissportler gehts auch im Sommer heiß zu

Matthias Stonjek neuer Co-Trainer der ESG / Neue Mannschaft

ESG - Eagles Freiburg (Punktspiel, 3.11.02)

Critters besiegen zum 3LEL-Auftakt den Meister
Eagles-Rumpfruppe verliert gegen die ebenfalls dezimierte ESG mit 2:3 (1:1,0:2,1:0).

Im ersten Punktspiel der Dreiländereckliga (3LEL) in der Saison 2002/03 konnte die ESG Weil am Rhein den amtierenden Meister aus Freiburg knapp mit 3:2 bezwingen und damit vorerst die Tabellenführung übernehmen. Nachdem in der Anfangsphase hochkarätige Torgelegenheiten Mangelware blieben, verhängte der Unparteiische nach exakt 14 Spielminuten einen Strafschuß gegen die Eagles, den Brogli souverän verwandelte. Damit war der Grundstein für den Critters-Erfolg gelegt, auch wenn in den Schlussminuten des ersten Durchgangs Klinken den Ausgleich markierte.

Wer geglaubt hatte, dass dies nun das Ende der Critters-Herrlichkeit gewesen sei, der sah sich im mittleren Abschnitt getäuscht. Man erspielte sich nun gute Torgelegenheiten, und nachdem Neuzugang Förg in seinem ersten Spiel die Critters erneut in Front geschossen hatte, war Fen nach feinem Zusammenspiel mit Schmiedle zum 3:1 erfolgreich. Sekunden später hätte Rodenfels sogar beinahe einen 3-Tore-Vorsprung realisiert, danach wurde man etwas zu euphorisch. Dies führte dazu, dass die Gäste auch im mittleren Abschnitt zu gleich mehreren eigentlich «100%-igen» Einschussmöglichkeiten kamen, doch Nagel im Tor der Critters parierte glänzend.

Zehn Minuten vor dem Ende geriet die ESG zunehmend unter Druck und bereits zwei Minuten später gelang Widmann im Nachsetzen der Anschlusstreffer. So mussten die Critters und ihre Anhänger noch zittern, bis 11 Sekunden vor dem Ende das letzte Bully gewonnen werden konnte und kurz darauf die Schlusssirene ertönte.

Tore:

1-0 (14.) Brogli (Penalty)
1-1 (20.) Klinken (Wöhrle)
2-1 (33.) Förg (Brogli)
3-1 (39.) Fen (Schmiedle)
3-2 (52.) Widmann (te Poel)

Strafzeiten: ESG 8, Freiburg Eagles 6

ESG - Freiburg Rockets (24.11.02)

ESG verspielt 5:0-Vorsprung
Critters brechen ein und unterliegen den Rockets mit 5:7 (5:0,0:4,0:3).

In einem der kuriossten Spiele der Vereinsgeschichte gelang es der ESG nicht, einen 5-Tore-Vorsprung in einen Sieg umzumünzen, und so wurde die neue Heimspielstätte in Basel gegen die Freiburg Rockets mit einer vermeidbaren Heimmiederlage eingeweiht.

Dabei hatte alles so gut begonnen: Im ersten Drittel übernahmen die Critters von Beginn an die Initiative und setzten den Gegner mächtig unter Druck. Die Tore fielen in diesem Spielabschnitt wie die reifen Früchte. Danach folgte aber ein Bruch im Spiel der ESG. Erst nach etwas mehr als der Hälfte des Spiels fing man sich beim Spielstand von mittlerweile 5:4 wieder. Zwar waren die Critters in dieser Phase wieder die spielbestimmende Mannschaft, die Leichtigkeit des Spiels aus dem 1.Drittel war jedoch dahin.

Der Schlussabschnitt begann dann erneut mit zwei schnellen Toren der Rockets, die damit erstmals in Führung gingen. Fünf Minuten vor dem Ende versagte der Schiedsrichter einem absolut regulären Critters-Treffer zur Überraschung aller die Anerkennung. Anstelle des erzielten Ausgleichs kassierten die Gastgeber in der Schlussminute, als Torhüter Nagel zugunsten eines sechsten Feldspielers seinen Kasten verlassen hatte, durch ein Empty-Net-Goal noch den siebten Gegentreffer an diesem Tag, der gleichzeitig die Niederlage besiegelte.

Tore:

1:0 (7.) Fen
2:0 (8.) Brogli
3:0 (11.) Fen
4:0 (18.) Goppe (Pach/Frielingendorf)
5:0 (19.) Damal (Brogli)
5:1 (23.) Lorek
5:2 (26.) Wolfgramm
5:3 (27.) Wolfgramm
5:4 (33.) Lorek
5:5 (42.) D'Ambrosio
5:6 (43.) Lorek
5:7 (60.) Lorek

Strafzeiten: ESG 16, Freiburg Rockets 14

ESG - EHF Freiburg (Punktspiel, 30.11.02)

Critters unterliegen dem Favoriten

Trotz ordentlicher Leistung gibt es beim 3:7 (2:3, 1:3,0:1) gegen die EHF Freiburg keine Punkte.

Zu Beginn der Partie überraschte die ESG den Gegner mit forschenden Angriffen und druckvollem Spiel nach vorne. Nicht unverdient gingen die Gastgeber dann auch nach fünf Minuten in Führung, als Brogli allein vor Gästeeper Bensedira auftauchte und eiskalt abschloss. Die Freude über den Treffer währte aber nicht lange, denn direkt nach Wiederaufnahme des Spiels setzte sich Sagner mit einer sehenswerten Einzelleistung gleich gegen mehrere Critters durch und bediente Günther Brender, der den Ausgleich besorgte. Vom Gegner freundlich eingeladen, nutzte Schmiedle mit einem trockenen Schuss in den Winkel die Chance, seine Farben erneut in Front zu bringen. Diese Führung konnten die Gastgeber aber nicht mit in die Kabine nehmen, denn Steiert fand bis zur Pause noch zweimal die entscheidende Lücke vor dem ESG-Gehäuse – der an sich gut disponierte Nagel war machtlos.

Zu Beginn des Mittelabschnitts wurde dann einmal mehr eine typische Critters-Schwäche deutlich: sehr viele Gegentreffer muss die Mannschaft in dieser Saison direkt nach Drittelpausen hinnehmen, in diesem Fall hießen die Nutznießer Sagner und Leichsenning. Zwar konnte Frielingsdorf nochmals verkürzen, als Bensedira die Scheibe aus der Fanghand rutschte, doch danach gelang der ESG nichts Zählbares mehr. Die Eishockeyfreunde hingegen erzielten noch zwei weitere Treffer und brachten am Ende den Vorsprung souverän und abgeklärt über die Runden. Die Critters konnten nicht mehr die Durchschlagskraft aus dem Eröffnungsdurchgang entwickeln, steckten aber bis zum Ende nie auf und konnten mit ihrer kämpferischen Leistung insgesamt zufrieden sein.

Tore:

1:0 (5.) Brogli (Schwarz)
1:1 (6.) G.Brender (Sagner)
2:1 (13.) Schmiedle
2:2 (16.) Steiert
2:3 (18.) Steiert
2:4 (22.) Sagner (F.Brender)
2:5 (23.) Leichsenning
3:5 (24.) Frielingsdorf
3:6 (28.) Di Labio (Steiert)
3:7 (44.) Schmid

Strafzeiten: ESG 8, EHF Freiburg 12 + 10 Diszi. (Pantli)

Freiburg Rockets - ESG (6.12.02)

Gelungene Revanche der ESG

Critters geben sich beim 10:2 (4:1,2:0,4:1) Erfolg bei den Rockets kaum eine Blöße.

Hochverdient gewann die ESG Weil am Rhein das überlegen geführte Spiel bei den Freiburg Rockets. Niemand zweifelte daran, dass die Critters hochmotiviert in die Partie gegen würden, denn schliesslich wollte man sich für die 12 Tage zuvor gegen den gleichen Gegner erlittene 5:7 Niederlage revanchieren. Bei der ESG gab Neuzugang Günther nach einer langwierigen Beinverletzung sein Debüt und glänzte gleich als 3-facher Torvorbereiter.

Bereits nach einer Spielminute gingen die Rockets mit ihrem ersten Schuss auf das Tor der Gäste in Führung. Irritieren liessen sich die Critters von dem frühen Rückstand jedoch nicht. Als Konsequenz daraus gab es in der achten Minute den Ausgleich zu bejubeln, nachdem Frielingsdorf die Scheibe zum ersten Mal im gegnerischen Gehäuse untergebracht hatte. Als Schwarz und Schmiedle im Zusammenspiel zum wiederholten Mal in der Hintermannschaft der Freiburger für Unruhe sorgten und letzterer die Scheibe vor das Tor spielte, hob Goppe das Spielgerät über den bereits geschlagenen Diringer hinweg ins Netz. Zwei Treffer nach Präzisionsschüssen von Brogli führten zu einem komfortablen 3-Tore-Vorsprung zur ersten Pause. Nach Toren durch Frielingsdorf und Schmiedle begann der Schlussabschnitt beim Stande 6:1 aus Sicht der Critters. Zwar verkürzte Wolfgramm mit einem Schuss aus spitzem Winkel nochmals, doch diesmal liess das Team der ESG nichts mehr anbrennen. Im Gegenteil: Brogli, Rodenfels und der insgesamt vierfache Torschütze Frielingsdorf schossen für ihr Team den ersten zweistelligen Sieg seit fast zwei Jahren heraus.

Tore:

1:0 (2.) Hartsch (Geilinger)
1:1 (8.) Frielingsdorf (Günther)
1:2 (14.) Goppe (Schmiedle/Schwarz)
1:3 (17.) Brogli (Schwarz/Schmiedle)
1:4 (20.) Brogli (Günther/Schmiedle)
1:5 (28.) Frielingsdorf (Ziegler)
1:6 (32.) Schmiedle
2:6 (46.) Wolfgramm (Beck/Bockstahler)
2:7 (49.) Frielingsdorf (Fen)
2:8 (51.) Brogli (Goppe)
2:9 (54.) Rodenfels (Günther)
2:10 (56.) Frielingsdorf (Goppe)

Strafzeiten: Freiburg Rockets 12, ESG 2